

## Schloß Holte-Stukenbrock



### BdV lädt zur Adventsvesper

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Der Bund der Vertriebenen, Ortsverband Schloß Holte-Stukenbrock, lädt zur Adventsvesper ein, die am Sonntag, 17. Dezember, ab 15 Uhr im Gasthof Zur Post stattfindet.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel erwartet die Besucher ein adventlich-weihnachtliches Programm. Der musikalische Teil steht unter der Leitung von Johannes Reinhold, der Solisten gewinnen konnte: seinen Bruder, Professor Walter Reinhold (Klavier) sowie die Sopranistin Undine Bartsch. Die gemeinsam gesungenen Advents- und Weihnachtslieder wird ebenfalls Professor Reinhold begleiten.

Anmeldung für Nichtmitglieder bei Hans Lebersorger (Telefon 05207/2289). Wer keine Fahrgelegenheit hat und nicht zu Fuß kommen kann, möge dies den Bezirksbetreuern mitteilen, damit ein Fahrdienst eingerichtet werden kann. Die Veranstaltung schließt gegen 18 Uhr.

#### Notdienste

##### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

**St.-Georg-Apotheke**, Detmolder Str. 417-419, Bielefeld, Tel.: 0521/ 20 56 36.

##### ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst, HNO-fachärztlicher Notdienst**, Telefon 116 117.  
**Notfallpraxis Bielefeld**, Teutoburger Straße 50, 16 bis 22 Uhr.

**Augenärztliche Notdienstambulanz:** Klinikum Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 27, Bielefeld, besetzt von 24 bis 7 Uhr.  
**Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Gütersloh:** 01805/986700.

##### TIERÄRZTLICHE KLINIK

**Dr. Heiner Vorbohle**, Lange Straße 5, Schloß Holte-Stukenbrock, Telefon 0 52 07/55 00 (24-Stunden-Notdienst).  
**Dr. Marianne Nieder**, Holter Straße 289, Schloß Holte-Stukenbrock, 0 52 07/92 18 70.



Preisübergabe mit Georg Woop (Staatssekretär für die Europäische Union in Berlin), Dr. Uwe Koch (Leiter der DNK-Geschäftsstelle), Präsidentin Martina Münch und Preisträger André Winternitz (von links). Foto: Andi Cortellini

## »Kultur neu entdecken«

### Winternitz erhält seinen Preis in Basel

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). André Winternitz hat am Montag seinen Preis in Basel abgeholt. Im Rahmen einer Feierstunde erhielt er die Urkunde aus den Händen der Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der brandenburgischen Kulturministerin Martina Münch.

Winternitz hat den Internetpreis des DNK zugesprochen bekommen (wir berichteten am Donnerstag, 2. November), und zwar für seine Internetseite »Roten Places«. Die Internetseite wende sich gegen die Zerstörung

und das Vergessen von gebautem Erbe, heißt es in der Begründung.

In ihrer Ansprache würdigte Ministerin Münch besonders das ehrenamtliche Engagement beim Denkmalschutz in Deutschland: »Das Engagement von vielen Ehrenamtlichen in Vereinen und Initiativen trägt maßgeblich zur Sicherung, Erhaltung, Sanierung und Nutzung von Denkmalen bei. Sanierte und belebte Denkmale machen Städte und Dörfer nicht nur attraktiver, etwa für den Kulturtourismus, sondern sind auch von großer Bedeutung für die regionale Identität und als authentische Orte wichtig für die historisch-kulturelle Bildung.«

In ihrer Rede warb Münch auch für das Europäische Kulturerbe-

jahr 2018: »Unter dem Motto Sharing Heritage wollen wir Bürgerinnen und Bürger im kommenden Jahr einladen, die Kultur und Geschichte in Europa neu zu entdecken und mit Leben zu füllen. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen in Europa und weltweit können wir mit dem Europäischen Kulturerbejahr das Verbindende unserer gemeinsamen historischen Wurzeln und zugleich die kulturelle Vielfalt des Kontinents in den Blickpunkt rücken.«

Das Europäische Kulturerbejahr 2018 unter dem Motto »Sharing Heritage« geht auf eine Initiative des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, des Bundes, der Länder und der kommunalen

Spitzenverbände zurück. Im August 2016 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag für einen Beschluss vorgelegt, im Februar und Mai 2017 haben das Europäische Parlament und der EU-Ministerrat zugestimmt. In Deutschland haben die Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Brandenburgs Kulturministerin Martina Münch, und Kulturstaatsministerin Monika Grütters im März 2017 in Berlin öffentlich zur Mitwirkung am Europäischen Kulturerbejahr 2018 aufgerufen. Die im Juli freigeschaltete digitale Plattform sharingheritage.de ist die zentrale Anlaufstelle für alle Aktivitäten rund um das Kulturerbejahr.

### Andacht auf dem Friedhof

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Am Ewigkeitssonntag, 26. November, findet auf dem Evangelischen Friedhof an der Oerlinghauser Straße eine Andacht zum Gedenken der Verstorbenen statt. Es spielt der Posaunenchor. Beginn ist um 15 Uhr. Während der Andacht werden auch die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres verlesen.

### Anmelden zum Frühstück 50+

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Das nächste Treffen »Frühstück 50+« findet am Samstag, 25. November, ab 9,30 Uhr in der Friedenskirche statt. Zur besseren Planung bitten die Organisatoren um Anmeldung über das Gemeindebüro im Servicecenter für Kirche und Diakonie, Telefon 87849, bis Donnerstag, 23. November. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

## Lauter Zugaben

### Konzert im Kulturforum

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Ein Konzert mit »Lieblingsstücken am Klavier für ein, zwei, drei und vier Hände« findet am Sonntag, 19. November, ab 18 Uhr im Kulturforum am Altenkamp statt.

An diesem Abend sollen Werke erklingen, die man in großen Konzerten meist nur als Zugaben hört.

Viele kleine musikalische Kostbarkeiten, die man kennt oder erkennt. Hier werden sie meisterlich vorgestellt von zwei Pianistinnen und ihren ein, zwei, drei oder vier Händen.

In Südkorea geboren, studierte Ah Ruem Ahn zunächst in ihrer Heimat und dann in Hannover und Detmold. Sie schloss ihr Kon-

zertexamen mit Auszeichnung ab und ist seither eine international gefeierte Pianistin. Sie gewann 2016 den Grieg-Wettbewerb Oslo. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit ist Ah Ruem Ahn seit 2011 an der Hochschule für Musik Detmold tätig.

Die Pianistin Elena Margolina-Hait genoss eine hervorragende musikalische Ausbildung, die sie in St. Petersburg als Diplom-Konzertpianistin beendete. 1996 schloss sie ihr Konzertexamen an der HfM Detmold mit Auszeichnung ab. Neben zahlreichen internationalen Wettbewerbspreisen gewann sie 1995 den ersten Preis beim Schubert-Wettbewerb in Dortmund. Heute ist sie Professorin in Detmold.

Gespielt werden Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Alexander Skrajbin und Sergej Rachmaninow.



Auf dem Platz vor Kirche und Kindergarten trafen sich die Teilnehmer zum Umzug.

### Brezel und Pizza geteilt

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Etwa 120 Kinder, Eltern und Betreuer haben in der vergangenen Woche am Laternen-Umzug des Kindergartens »Der Spatz« teilgenommen.

Die Evangeliums-Christen-Gemeinde an der Mergelheide sieht sich dabei sowohl in der Tradition der Verehrung des heiligen Martin von Tours, der der Legende nach seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat, als auch in der Erinnerung an Martin Luther (geboren am 10. November 1483), der durch seine Übersetzung der heiligen Schrift die Bibel mit allen Menschen geteilt hat.

Um das Thema Teilen zu ver-

sinnbildlichen, hatte der Kindergarten bei der Bäckerei Wölke eine Riesen-Martins-Brezel und eine Riesen-Pizza geordert. Von beiden bekam jeder Teilnehmer ein Stück. »Alles wurde gerecht verteilt und ratzefutz aufgegessen«, berichtet Kindergartenleiter Stefan Schmiel.

Während des Umzugs sangen alle kräftig mit, unter anderem diese Lieder: »Laterne, Laterne, wie habe ich dich so gerne«, »Ich geh mit meiner Laterne« und »Preis den Namen Jesu«.

Abschließend trafen sich die Teilnehmer am Lagerfeuer, zum Essen gab es Kinderpunsch und Kaffee.

#### Tageskalender

##### TRUPPENÜBUNGSPLATZ

**Sperrzeiten**, durchgehend gesperrt.

##### RAT UND HILFE

**Caritas-Pflegestation**, Holter Kirchplatz 17, Telefon 05207/6586, 9 bis 13 Uhr Sprechstunde.

**DRK Soziale Dienste gGmbH, Häusliche Pflege**, Hauptstraße 38, 14 bis 15 Uhr Sprechstunde.

**Kreisfamilienzentrum**, Rathausstraße 6, Telefon 05207/9291450, 9 bis 12 Uhr Sprechzeiten, 9,30 bis 11 Uhr Tragetreff mit Corinna Ferlemann, 14,30 bis 17,30 Uhr Erziehungs-, Familien-, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Nanni Mauritz (Diakonie).

**Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern des Ev. Kirchenkreises**, Servicecenter für Kirche und Diakonie, Holter Str. 245 - 247, 14 bis 17 Uhr Sprechstunde.

**Kreuzbund, Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke**, Ursula-Schule, Holter Straße 266, 20 Uhr Gruppengespräch, Auskunft unter Telefon 05257/5752.

##### ENTSORGUNG

**Bauhof**, Alte Spellerstraße 22, 8 bis 12 Uhr Annahme von Elektroschrott und Altpapier (nur Kartons).

**Klärwerk**, Wapelweg, 7 bis 11,30 Uhr, 13 bis 15,30 Uhr Annahme von Gartenabfällen.

##### RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Rathaus**, Rathausstraße 2, Telefon 05207/89050, 8 bis 12 Uhr, 13,30 bis 16 Uhr geöffnet, Rufbereitschaft 0160/90554468.

##### BÄDER

**Gartenhallenbad**, Am Hallenbad 1, Telefon 05207/4680, 7 bis 21 Uhr Familienbad.  
**Sauna im Hallenbad**, 13 bis 21,45 Uhr gemischte Sauna.

##### BÜCHEREIEN

**Katholische öffentliche Bücherei St. Johannes Stukenbrock**, Holter Straße 20, Telefon 924316, 17 bis 18 Uhr geöffnet.

##### KINDER UND JUGENDLICHE

**Evangelisches Jugendhaus am Gartenweg**, Elektrowerkstatt, 15 bis 20 Uhr Offener Treff, 17 bis 19 Uhr Kinderkino.

**CVJM**, Evangelisches Jugendhaus am Gartenweg, 15 bis 16,30 Uhr Jungschar für 9- bis 11-Jährige.

**Jugendcafé St. Ursula**, 15,30 bis 19 Uhr Offener Treff.

**Jugendheim Stukenbrock**, Holter Straße 20, 15 bis 21 Uhr offener Treff (für Kinder bis 18 Uhr).

**Kirchengemeinde St. Achatius Stukenbrock-Senne**, 16 bis 18 Uhr Fahnenstangenfeiergruppe, Schützenplatz Stukenbrock-Senne.

##### SENIOREN

**DRK-Heim**, Am Pastorat 2, 14,30 bis 17,30 Uhr Seniorenbetreuung.

**Pfarrheim St. Johannes**, Holter Straße 20, Telefon 05207/87702, 8,30 bis 10 Uhr, 10,15 bis 11,45 Uhr Seniorentanz.

##### POLITIK

**Familien-, Demografie- und Integrationsausschuss**, Rathaus, kleiner Sitzungssaal, 18 Uhr Sitzung.

##### VORTRÄGE

**Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne**, Lippstädter Weg 26 a, 19 Uhr Jan Tiemann: »Sowjetische Kriegsgefangene im Arbeitseinsatz in Ostwestfalen-Lippe«.



Elena Margolina-Hait



Ah Ruem Ahn